

Kundenselbstauskunft für DIN EN ISO 50001



Die Selbstauskunft zusammen mit den geforderten Unterlagen ausgefüllt an die PÜG mbH senden.

Angaben zum Unternehmen (Verwaltung):

Kd-Nr.:	
Firmenname:	
Anschrift: ☎ / Fax E-Mail	
Mitarbeiterzahl gesamt:	
Hauptzollamt: <i>Anschrift:</i>	
Ansprechpartner (Managementbeauftragter): <i>Bei Bedarf mehrere Ansprechpartner nennen</i> ☎ / E-Mail	
Werden Sie durch einen externen Berater unterstützt?	<input type="checkbox"/> Ja, Name: <input type="checkbox"/> Nein

Standorte, Niederlassungen im zu zertifizierenden Bereich:

Bitte für jeden Standort ausfüllen! Bei Bedarf diese Seite kopieren.

Standort/Niederlassung Adresse	Geltungsbereich der zu zertifizierenden Tätigkeiten/ Betriebssparten/Bereiche/ Dienstleistungen am Standort	Anzahl EnMS-wirksames Personal ¹ am Standort	Anzahl Schichten am Standort
1.			
Anzahl der Energiequellen (z.B. Strom, Heizöl, Diesel, Benzin, Gas usw.)	Jährlicher Energieverbrauch Gesamtjahresmenge (1 TJ = 277.770,00 kWh)	Anzahl wesentlicher Energieverbraucher²: SEUs (number of significant energy uses)	
<input type="checkbox"/> 1 - 2	<input type="checkbox"/> bis 200 TJ	<input type="checkbox"/> bis 5 SEUs	
<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 200 bis 2.000 TJ	<input type="checkbox"/> 6 – 10 SEUs	
<input type="checkbox"/> 4 und mehr	<input type="checkbox"/> 2.000 bis 10.000 TJ	<input type="checkbox"/> 11 – 15 SEUs	
	<input type="checkbox"/> mehr als 10.000 TJ	<input type="checkbox"/> 16 und mehr SEUs	

¹ EnMS-wirksames Personal

Beispiel 1: Automobilhersteller

Das EnMS-wirksame Personal wäre dasjenige, das direkt die wesentlichen Energieeinsätze (Lackiererei, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage), Management, Betrieb, Instandhaltung/Einrichtungen/Konstruktion, Vertragspartner für Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage betreut und das Energieteam. Dies würde das Verwaltungspersonal oder Montagepersonal nicht mit einschließen.

Beispiel 2: Gewerblicher Gebäudekomplex

Das EnMS-wirksame Personal ist dasjenige mit Bezug zu den Fernwärme- und den Kühleinrichtungen, den Instandhaltungs- und technischen Funktionen, dem Bau- und Renovierungsmanagement, der Beschaffung und dem Energieteam. Anderes Personal, das in jedem Gebäude arbeitet oder unterstützendes Personal der Verwaltung, wäre kein EnMS-wirksames Personal.

² Wesentliche Energieverbraucher

Siehe DAKS-Dokument 71 SD 6 046 Revision 1.0, Anlage2: Die Art und Weise, wie eine Analyse der wesentlichen Energieverbraucher erfolgt, muss das Unternehmen in seinem Energiemanagement beschreiben. Es können Messwerte, theoretische Ansätze oder eine Kombination daraus verwendet werden.

Kundenselbstauskunft für DIN EN ISO 50001



2.			
-----------	--	--	--

Anzahl der Energiequellen (z.B. Strom, Heizöl, Diesel usw.)	Jährlicher Energieverbrauch Gesamtjahresmenge (1 TJ = 277.770,00 kWh)	Anzahl wesentlicher Energieverbraucher: SEUs (number of significant energy uses)
<input type="checkbox"/> 1 - 2	<input type="checkbox"/> bis 200 TJ	<input type="checkbox"/> bis 5 SEUs
<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 200 bis 2.000 TJ	<input type="checkbox"/> 6 – 10 SEUs
<input type="checkbox"/> 4 und mehr	<input type="checkbox"/> 2.000 bis 10.000 TJ	<input type="checkbox"/> 11 – 15 SEUs
	<input type="checkbox"/> mehr als 10.000 TJ	<input type="checkbox"/> 16 und mehr SEUs

3.			
-----------	--	--	--

Anzahl der Energiequellen (z.B. Strom, Heizöl, Diesel usw.)	Jährlicher Energieverbrauch Gesamtjahresmenge (1 TJ = 277.770,00 kWh)	Anzahl wesentlicher Energieverbraucher: SEUs (number of significant energy uses)
<input type="checkbox"/> 1 - 2	<input type="checkbox"/> bis 200 TJ	<input type="checkbox"/> bis 5 SEUs
<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 200 bis 2.000 TJ	<input type="checkbox"/> 6 – 10 SEUs
<input type="checkbox"/> 4 und mehr	<input type="checkbox"/> 2.000 bis 10.000 TJ	<input type="checkbox"/> 11 – 15 SEUs
	<input type="checkbox"/> mehr als 10.000 TJ	<input type="checkbox"/> 16 und mehr SEUs

Wir bestätigen, dass es unter den zu zertifizierenden Niederlassungen keine juristisch selbständigen Gesellschaften gibt. Wenn doch, muss die beigefügte Anlage für jede juristisch selbstständige Gesellschaft vollständig ausgefüllt zurückgesendet werden.

Bei Überwachungen oder Rezertifizierungen:

Seit dem letzten Audit haben sich folgende wesentliche Änderungen (wie zum Beispiel: Änderung der Firmierung, Änderungen in der Aufbauorganisation, Aufnahme oder Schließung einer Filiale/Standorte, Änderungen am EnMS-System, Änderungen in den Produktions- / Dienstleistungsprozessen / Herstellverfahren) ergeben:

Hiermit bestätigen wir die Richtigkeit der Angaben

Datum, Unterschrift bevollmächtigter Vertreter

Aufgrund der Angaben des Unternehmens ist ein Stufe-1 Audit erforderlich/nicht erforderlich

Datum, Unterschrift Zertifizierungsstelle

ANLAGE: Zertifizierung von Standorten (Töchtern) mit juristisch selbstständigen Gesellschaften

Name des Mutterunternehmens (Zentrale):

Name des Tochterunternehmens:

Bitte zutreffende Bedingung(en) ankreuzen und Nachweise, dass der/ die Standort(e) eine die Bedingung erfüllt, sind beizulegen (z. B. Handelsregisterauszüge)

- Das Mutterunternehmen (Zentrale) hält eine Beteiligung in Höhe der Mehrheit der Stimmrechte (§ 290 Abs. 2 Nr. 1 HGB; nach IAS 27.13a mindestens die Hälfte der Stimmrechte) am Unternehmen oder
- Das Mutterunternehmen (Zentrale) ist Gesellschafter mit beliebigem Anteil und besitzt das Recht zur Bestellung oder Abberufung der Organe beim Unternehmen (§ 290 Abs. 2 Nr. 2 HGB; nach IAS 27.13c die Mehrheit der Leitungsorgane bestimmen kann) oder
- Das Mutterunternehmen (Zentrale) kann wegen eines abgeschlossenen Beherrschungsvertrages, Gewinnabführungsvertrages einen Einfluss auf das Unternehmen ausüben oder
- Das Mutterunternehmen (Zentrale) kann aufgrund der Satzung einen beherrschenden Einfluss auf das Unternehmen ausüben (§ 290 Abs. 2 Nr. 3 HGB; nach IAS 27.13b die Finanz- und Geschäftspolitik bestimmen kann) oder
- Es liegt eine Beteiligung nach § 271 Abs. 1 HGB und eine einheitliche Leitung (§ 290 Abs. 1 HGB) vor (IAS 27.10-13) oder
- Es besteht eine Beteiligung nach § 271 Abs. 1 HGB und das Mutterunternehmen trägt bei wirtschaftlicher Betrachtung die Mehrheit der Risiken und Chancen der lokalen Tochtergesellschaft, das zur Erreichung eines eng begrenzten und genau definierten Ziels des Mutterunternehmens dient (auftragsbezogene Zweckgesellschaft/ Bietergemeinschaften etc.)
- Keine der oben genannten Bedingungen trifft zu

Von der Zertifizierungsstelle auszufüllen:

Das Unternehmen

- erfüllt **nicht** die Kriterien an Organisationen mit mehreren Standorten und die Zertifizierung kann **nicht** durchgeführt werden
- erfüllt die Kriterien an Organisationen mit mehreren Standorten und die Zertifizierung kann durchgeführt werden

Festgelegter Stichprobenumfang: _____

Festgelegte Standorte: _____

Festgelegt durch: _____

Kürzel/Datum